Thema: Gebote und "goldene Regeln" - Miteinander				
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Re	eligion			
Jahrgangsstufe: 2				
Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden				
Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Reli	igionen in der Gesellschaft			
Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitale E	Erzähl-/Lernvideos kennenlernen bzw. verschiede	ne digitale Möglichkeiten der Erarbeitung und		
Präsentation kennen lernen und ggf. anwender				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden		
	Wissensbestände	Aufgaben		
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler			
		Bilder, Gegenstände, Geschichten (z. B.		
Gespräche führen	- nehmen die Vielfalt der sie umgebenden	Schöpfungserzählung, Schöpfungspsalmen, Kinderliteratur "Ich bin einmalig"), Stiller		
-sich an Gesprächen beteiligen	religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken	Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales		
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln	Gemeinsamkeiten und Unterschiede und	Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf Active Board)		
beachten	achten einander in Verschiedenheit.			

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

-können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen.

-erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind. Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

<u>Leistungsbewertung:</u>

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes

-religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben -religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	Beiträge in Partner und/oder Gruppenarbeit
-in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln	
-respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen	
-religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden	

Materialhinweise: Zeitschrift "Grundschule Religion" Friedrich Verlag; Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht, Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.

Thema: Für mich ist Gott wie – Theologisieren	mit Kindern				
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Re	eligion				
Jahrgangsstufe: 2					
Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden					
Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott					
Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitale E Präsentation kennen lernen und ggf. anwender	Erzähl-/Lernvideos kennenlernen bzw. verschieder n	ne digitale Möglichkeiten der Erarbeitung und			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden			
	Wissensbestände	Aufgaben			
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler kennen				
		Bilder, Gegenstände, Geschichten (z. B.			
Gespräche führen	- entdecken eigene Gottesbilder und Schule und Leben zur Zeit Jesu) Impulse, Melodie mit Hörauftrag				
-sich an Gesprächen beteiligen	Vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den	Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf Active Board)			
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten	Gottesvorstellungen anderer.	Active Board)			

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

- -kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen.
- -erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht.
- -entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.

Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/ verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes

-religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben	Beiträge in Partner und/oder Gruppenarbeit
-religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	
-in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln	
-respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen	
-religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden	

Materialhinweise: Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag, Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht, Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.

Thema: Gott und die Menschen in Geschichten des AT	(z. B. Kain und Abel, Josef, Arche Noah, David und Goliath)

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden
	Wissensbestände	Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler	
Gespräche führen	- kennen einfache Bildworte der Bibel,	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales
-sich an Gesprächen beteiligen	entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen	Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf Active Board)
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln	und geben dem kreativ Gestalt.	
beachten		Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

-kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.

-entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes



Materialhinweise: Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag, Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht.

Thema: Gott und Jesus in Geschichten des N	The state of the s				
Thema: Gott und Jesus in Geschichten des NT (z.B. Jüngerberufung, Samariter)					
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische F	Religion				
Jahrgangsstufe: 2					
Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden					
Kompetenzbereich I/II: Die Frage nach Gott/ r	nach dem Menschen und dem richtigen Handeln				
Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitale Präsentation kennen lernen und ggf. anwende	Erzähl-/Lernvideos kennenlernen bzw. verschiede en	ene digitale Möglichkeiten der Erarbeitung und			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden			
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben			
Kompetenzen					
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können					

-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten

Zu anderen sprechen

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

-nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern,

-finden anhand biblischer Geschichten heraus, dass Jesus sich allen Menschen zuwendet, auch Kindern, Außenseitern und Behinderten,

-finden heraus, was es bedeutet, nicht angenommen zu sein bzw. was sich für einen Menschen ändert, wenn er Zuwendung erfährt.

-Gott als Begleitung sehen, die keinen aufgibt, und dies als wichtigen Wesenszug Gottes entdecken.

-vergleichen Sprachbilder der Bibel mit eigenen Vorstellungen von Gott in Verbindung mit dem, was Jesus den Menschen von Gott erzählt.

-erkennen, dass in den Geschichten das Handeln von Gott sichtbar ist. Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes

		Beiträge in Partner und/oder Gruppenarbeit
-religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben		
-religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten		
-in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln		
-respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen		
-religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden		
	019) Münahan: Claudius Varlag: Eraudanhara H	

Materialhinweise: Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht; Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion 1. Klasse (2017). Hamburg: Persen.

T 1	D :: ::	_ , _ , _ ,	7	_ , , ,	A I (I I A / 'I I (1/ ('/ 10 /)
Inen	a: Religiose	e Feste und Festzeiten	(Z. B	. Erntedank,	Advent und Weihnachten,	Karfreitag und Ostern)

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott

Kompetenzen	Inhalte	Methoden
	Wissensbestände	Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler	
Gespräche führen -sich an Gesprächen beteiligen	- entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben,	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf Active Board)
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten	-lernen die Inhalte/ Ereignisse der Geschichten in Grundzügen kennen,	Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

- -können erklären, wie diese Geschichten den Menschen Hoffnung gibt,
- -lernen, welche biblischen Geschichten zu den christlichen Hauptfesten gehören,
- -lernen Inhalte und christlich- symbolische Bedeutung der verschiedenen Geschichten kennen (z. B. Licht als Sinnbild der Hoffnung),
- -nehmen im Alltag Spuren von Festzeiten des Kirchenjahres wahr und berichten über ihre eigenen Erfahrungen.

(die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes

-religiös bedeutsame Phänomene	
wahrnehmen und beschreiben	
-religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	
-in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln	
-respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen	
-religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden	

Materialhinweise: Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht, Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.

Thema: Religiöse Feste und Festzeiten anderer Religionen (z. B. Pessach, Sukkot, Chanukka)

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzbereich I/III: Die Frage nach Gott/ nach den Religionen in der Gesellschaft

Kompetenzen	Inhalte	Methoden
	Wissensbestände	Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler	
Cooperate district	antidaskan was raliniäss Fasts mit Catt Tu	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales
Gespräche führen	- entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben,	Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf
-sich an Gesprächen beteiligen	turriabori,	Active Board)
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln		
beachten		Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

- -nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr,
- -entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit,
- -können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen,
- -erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind,
- -kennen Ausdrucksforen ihnen fremder Religionen und begegnen ihnen mit Toleranz und Respekt.

(die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

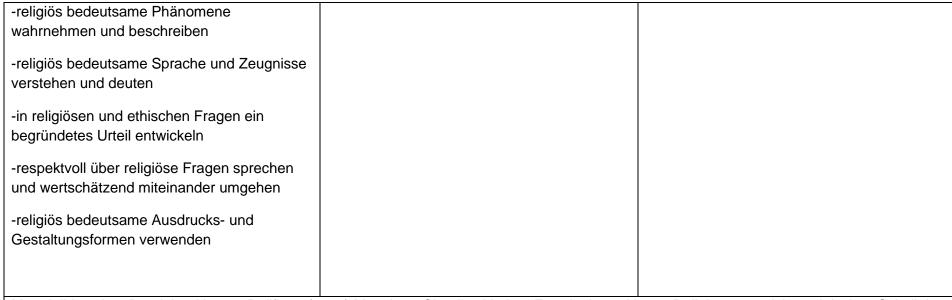
Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes



Materialhinweise: Bogdahn, Hanna: Relifix 2. (2018) München: Claudius Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht, Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.

Thema: Psalmworte, Gegenworte, Hoffnungsbilder		

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	
	Wissensbestände	Aufgaben	
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler		
Gespräche führen	- kennen einfache Bildworte der Bibel (z. B. "und hältst deine Hand über mir", Psalm	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf	
-sich an Gesprächen beteiligen	139,3.5),	Active Board)	
-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln			
beachten	-entdecken darin elementare	Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele	

- -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen
- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren
- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

Verstehend zuhören

- -Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- -Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- -Beobachtungen in den Unterricht einbringen

Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt (z.B. sich verlassen, bedrängt, beschämt, nicht gesehen, schuldig etc. fühlen),

-stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her. (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital),

schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge

Textarbeit

Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher

Leistungsbewertung:

-individuelle Unterrichtsbeiträge

Indikatoren:

gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes

-religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben	
-religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	
-in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln	
-respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen	
-religiös bedeutsame Ausdrucks- und	
Gestaltungsformen verwenden	

Materialhinweise: Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 2. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoek und Ruprecht, Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.